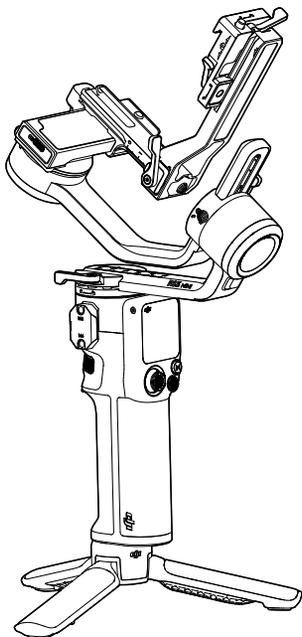


DJI RS 3 MINI

Handbuch

v1.0 2023.01



Stichwortsuche

Such nach Stichwörtern wie „Akku“ oder „Installieren“, um das entsprechende Thema zu finden. Wenn du dieses Dokument mithilfe des Adobe Acrobat Readers geöffnet hast, drück die Tastenkombination Strg+F (Windows) oder Command+F (macOS), um eine Suche zu starten.



Themensuche

Das Inhaltsverzeichnis bietet eine Liste mit allen verfügbaren Themen. Klick auf ein Thema, um diesen Abschnitt aufzurufen.



Dieses Dokument ausdrucken

Dieses Dokument unterstützt Drucken mit hoher Auflösung.

Dieses Handbuch verwenden

Legende

 Wichtig

 Hinweise und Tipps

Vor dem ersten Gebrauch

Lies die folgenden Dokumente vor der Verwendung des DJI™ RS 3 Mini.

DJI RS 3 Mini Sicherheitsvorschriften

DJI RS 3 Mini Kurzanleitung

DJI RS 3 Mini Handbuch

Es wird empfohlen, alle Tutorial-Videos auf der offiziellen Website von DJI (www.dji.com/rs-3-mini) oder in der DJI Ronin App anzusehen. Lies vor dem ersten Gebrauch außerdem die Sicherheitsvorschriften und die Kurzanleitung. Lies unbedingt die Kurzanleitung, bevor du das Gerät zum ersten Mal verwendest, und lies diese Bedienungsanleitungen für weitere Informationen.

Ronin App herunterladen und Tutorial-Videos ansehen

Scanne den QR-Code, um die RONIN™ App herunterzuladen und die Tutorial-Videos anzusehen.



<https://s.dji.com/guide22>



iOS 11.0 oder höher



Android 7.0 oder höher

Inhalt

Dieses Handbuch verwenden	1
Legende	1
Vor dem ersten Gebrauch	1
Ronin App herunterladen und Tutorial-Videos ansehen	1
Einführung	3
Abbildung des DJI RS 3 Mini	4
Erster Gebrauch	5
Laden des DJI RS 3 Mini	5
Anbringen von Erweiterungsgriff/Stativ	5
Gimbal verriegeln/entriegeln	6
Befestigung der Kamera	7
Ausbalancieren	11
Aktivierung des DJI RS 3 Mini	16
Eine Kamera verbinden	17
Automatische Anpassung	17
Bedienung	18
Tasten und Anschlüsse	18
Touchscreen	19
Ronin App Einstellungen	24
Firmware-Aktualisierung	35
Griff und integrierter Akku	36
Sicherheitsvorschriften	36
Betriebsmodi	39
Wartung	40
Technische Daten	40

Einführung

Der DJI RS 3 Mini ist ein professioneller, einhändig bedienbarer, auf drei Achsen stabilisierter Gimbal, der speziell für spiegellose Kameras entwickelt wurde. Er ist mit einer Vielzahl gängiger Kameras und Objektive kompatibel und unterstützt eine getestete Zuladung von bis zu 2 kg. Der DJI RS 3 Mini verfügt dank des RS-Stabilisierungsalgorithmus der 3. Generation über eine verbesserte Gimbal-Leistung.

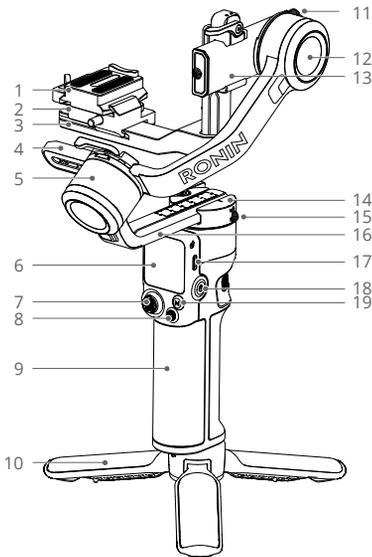
Der DJI RS 3 Mini wiegt 850 g und ist damit leicht für unterwegs. ^[1] Der Gimbal kann ohne weiteres Zubehör zwischen horizontaler und vertikaler Aufnahme umgeschaltet werden. Mit dem 1,4" Vollfarb-Touchscreen kannst du den Gimbal kalibrieren und Parameter einstellen. Kunden können die Gimbal-Bewegung, den Verschluss, die Aufnahme und den Kamerafokus mit den integrierten Tasten steuern. Der DJI RS 3 Mini kann über Bluetooth mit gängigen spiegellosen Kameras gekoppelt werden, um die Kamera kabellos zu steuern. Mit dem NATO-Anschluss kann Zubehör wie der DJI RS Aktentaschengriff verwendet werden. Der Griff hat einen integrierten Akku mit einer Kapazität von 2.450 mAh, der eine max. Laufzeit von bis zu 10 Stunden ermöglicht. ^[2]

Nach dem Herstellen einer Verbindung zur Ronin App kannst du die Bewegungen des Gimbals steuern und die Parameter für intelligente Funktionen wie Panorama, Zeitraffer oder Verfolgen ganz einfach festlegen.

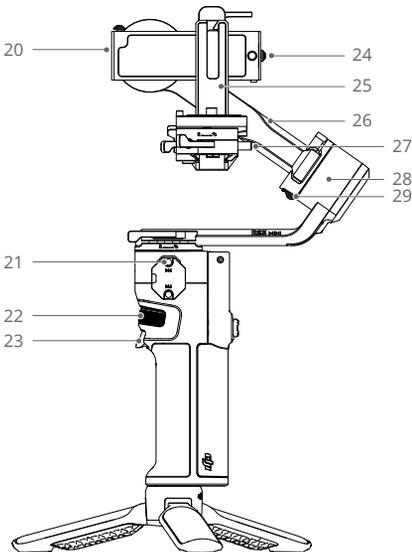
[1] Das Gewicht im horizontalen Aufnahmemodus beträgt 850 g und im Porträtmodus 795 g mit angebrachter Schnellwechselplatte (ohne Erweiterungsgriff/Stativ und Armschutz und Schraubensatz). Das tatsächliche Gewicht kann je nach Herstellungsprozess variieren.

[2] Gemessen mit ausbalanciertem Gimbal und Ausrüstung in einem stationären Zustand. Die maximale Laufzeit dient nur als Referenz.

Abbildung des DJI RS 3 Mini



1. Obere Schnellwechselplatte
2. Untere Schnellwechselplatte
3. Horizontalalarm
4. Rollarm
5. Rollmotor
6. 1,4 Zoll Vollfarb-Touchscreen
7. Steuerknüppel
8. Kamerasteuerungstaste
9. Griff (Integrierter Akku mit 1/4"-20 Gewindebohrung)
10. Erweiterungsgriff/Stativ
11. Neigesperre
12. Neigemotor
13. Neigesarm
14. Schwenkmotor
15. Schwenksperre
16. Schwenkarm
17. Stromanschluss (USB-C)
18. Netztaсте
19. M-Taste

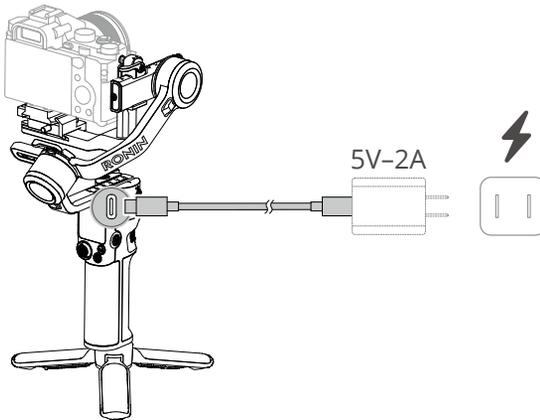


20. RSS-Kamerasteuerungsanschluss (USB-C)
21. NATO-Anschluss
22. Fronträdchen
23. Auslöser
24. Sicherheitssperre
25. Vertikalalarm
26. Rollarm
27. Sicherheitssperre
28. Rollmotor
29. Rollsperre

Erster Gebrauch

Laden des DJI RS 3 Mini

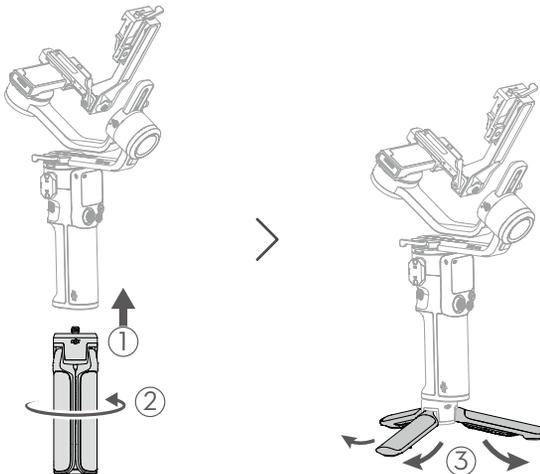
Lade den DJI RS 3 Mini über den Stromanschluss (USB-C) mit dem Ladekabel (im Lieferumfang enthalten) und einem USB-Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten). Es wird empfohlen, ein USB-Ladegerät mit 5 V-2 A zu verwenden. Der Akku kann in ca. 2,5 Stunden vollständig aufgeladen werden. [1] Drück die Netztaaste, um den Akkustand auf dem Bildschirm zu überprüfen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.



[1] Getestet bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C bei Verwendung eines Ladegeräts mit 10 W.

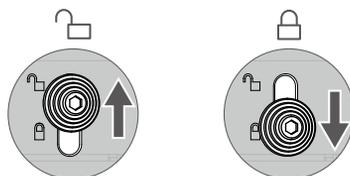
Anbringen von Erweiterunggriff/Stativ

Bring den Erweiterunggriff/Stativ am Gimbal an und zieh das Stativ fest. Klapp es auseinander und stell den Gimbal auf eine ebene Oberfläche.



Gimbal verriegeln/entriegeln

Jede Achse des Gimbals ist mit einer Sperre ausgestattet, mit dem die Achsen für eine bequeme Lagerung und Installation arretiert werden können. Der Gimbal wird in verriegelter Position verpackt. Entsperre die Neige- und Rollsperr. Stell die Gimbal-Position wie gezeigt ein und entsperre die Neige- und Rollsperr, bevor du die Kamera montierst.



- ☛ • Die Neige- und Rollachse des DJI RS 3 Mini haben unterschiedliche Verriegelungspositionen, die je nach Situation arretiert werden können.

Befestigung der Kamera

Unterstützte Kameras und Objektive

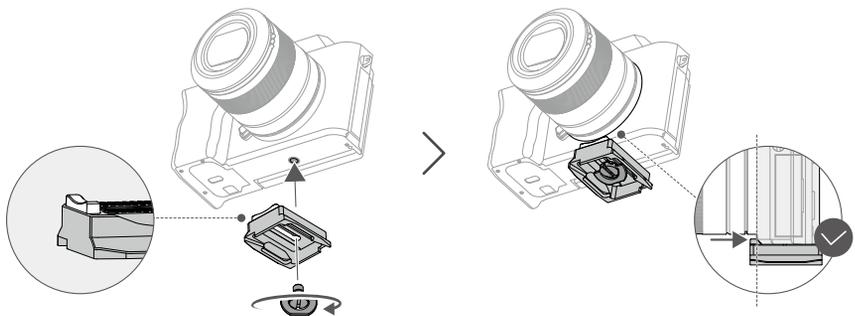
Die Nutzlast des DJI RS 3 Mini von 2 kg wurde gründlich getestet. Vergewisser dich, dass das Gesamtgewicht von Kamera, Objektiv und anderem Zubehör 2 kg nicht überschreitet. Auf der offiziellen Website von DJI (www.dji.com/support/compatibility) findest du die aktuelle Kompatibilitätsliste für die Ronin Serie.

Befestigen einer Kamera

Achte darauf, die Kamera vorzubereiten, bevor du sie am DJI RS 3 Mini anbringst. Entfernen die Objektivkappe und achte darauf, dass der Akku und die Speicherkarte der Kamera bereits eingesetzt sind.

1. Die obere Schnellwechselplatte anbringen

Befestige die obere Schnellwechselplatte an der Kamera durch festziehen der Schraube. Hinweis: Verwende die gebogene Positionsführung, um die Kamera sicher auf der oberen Schnellwechselplatte zu befestigen.



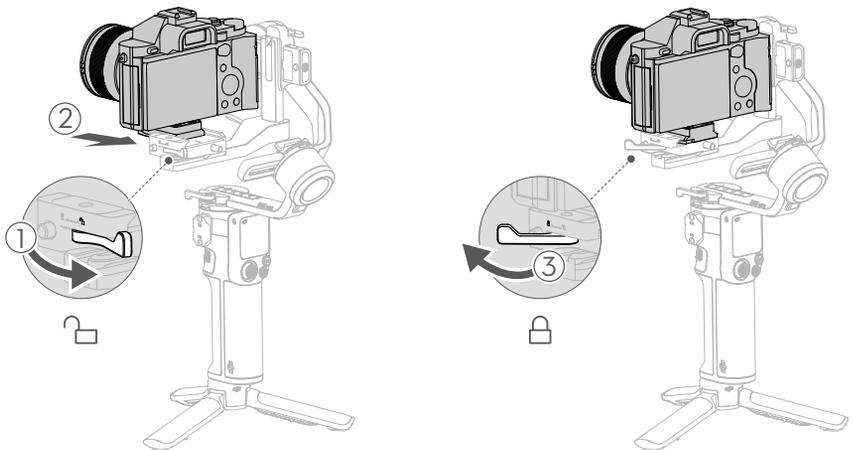
-
- ☀️ • Wenn die gebogene Positionsführung der oberen Schnellwechselplatte nicht verwendet werden kann, um die Kamera sicher zu befestigen, änder die Richtung der oberen Schnellwechselplatte und installier sie dann.
-

2. Anbringen der Kamera am Gimbal

DJI RS 3 Mini unterstützt horizontale und vertikale Aufnahmen. Befolg die Schritte zum Installieren der Kamera im horizontalen und vertikalen Aufnahmemodus.

Horizontale Aufnahmen

1. Lös den Hebel ① an der unteren Schnellwechselplatte.
2. Setz die obere Schnellwechselplatte mit der daran befestigten Kamera in die untere Schnellwechselplatte ② ein, wie unten gezeigt.
3. Stell die untere Schnellwechselplatte auf eine geeignete Position entsprechend der Breite der Kamera ein und zieh dann den Hebel fest ③ .



- Die Position der unteren Schnellwechselplatte am Horizontalarm kann entsprechend der Kamerabreite angepasst werden. Lös den roten Hebel an der unteren Schnellwechselplatte und verschieb dann die untere Schnellwechselplatte.
 - Um die obere Schnellwechselplatte zu entfernen, lös den grauen Hebel an der unteren Schnellwechselplatte und drück und halt die Sicherheitssperre neben dem Hebel.
-

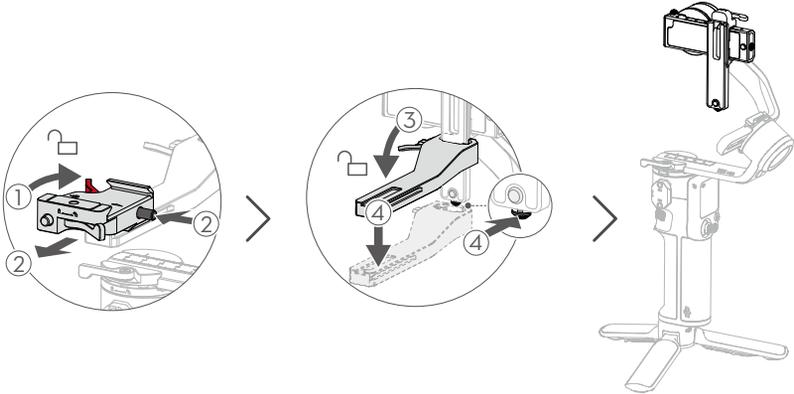
Vertikale Aufnahmen

1. Nimm die untere Schnellwechselplatte ab

Lös den roten Hebel ① an der unteren Schnellwechselplatte beweg dann die untere Schnellwechselplatte, während du die Sicherheitssperre ② neben dem Hebel drückst.

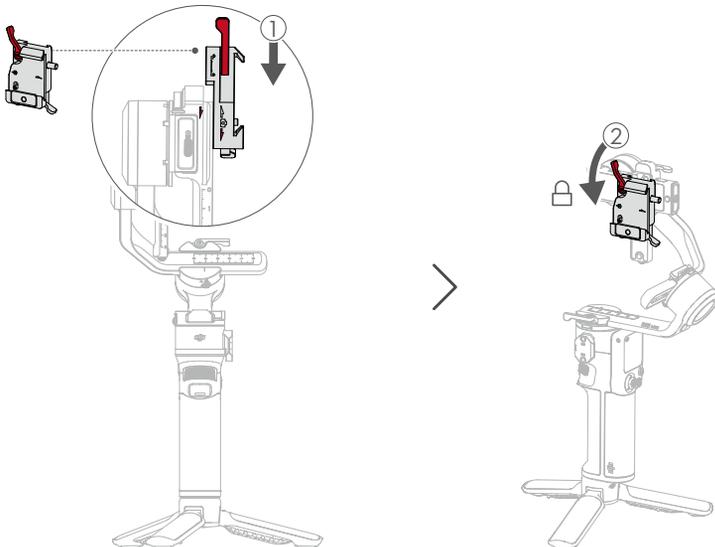
2. Nimm den Horizontalarm ab

Lös den Hebel ③ am Horizontalarm, schieb den Horizontalarm nach unten und entriegel die Sicherheitssperre ④ an der Unterseite des Vertikalarms, um den Horizontalarm vom Vertikalarm zu trennen.



3. Befestige die untere Schnellwechselplatte am Vertikalarm

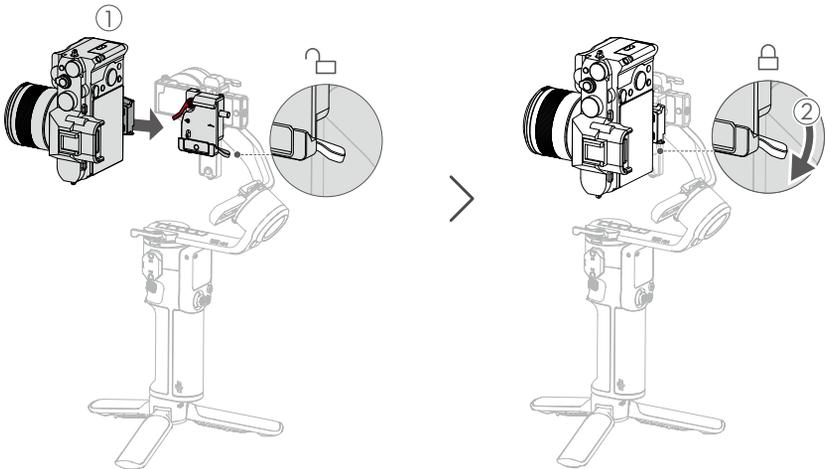
Achte darauf, dass der rote Hebel ① der unteren Schnellwechselplatte entriegelt ist und bei der Montage nach oben zeigt. Achte darauf, dass die roten Pfeile seitlich an der unteren Schnellwechselplatte und am Vertikalarm in die gleiche Richtung zeigen. Richte die untere Schnellwechselplatte an der Aussparung des Vertikalarms aus, installier die untere Schnellwechselplatte und zieh dann den roten Hebel ② fest.



-
- ⚠ • Installier die untere Schnellwechselplatte NICHT in der falschen Richtung. Andernfalls wird die Kamera nicht richtig am Vertikalarm befestigt.
-

4. Anbringen der Kamera am Gimbal

Stell sicher, dass sich der Hebel ② an der unteren Schnellwechselplatte in der entriegelten Position befindet. Setz die Kamera und die obere Schnellwechselplatte ① in die untere Schnellwechselplatte ein, wie in der Abbildung unten gezeigt. Zieh den Hebel ② in die verriegelte Position, nachdem er eingelegt ist.



Ausbalancieren

Der DJI RS 3 Mini lässt sich nur optimal nutzen, wenn er richtig ausbalanciert ist. Die richtige Ausbalancierung ist entscheidend für Aufnahmen mit dem DJI RS 3 Mini, bei denen eine schnelle Bewegung oder Beschleunigung erforderlich ist, und führt darüber hinaus zu einer längeren Akkulaufzeit. Es gibt drei Achsen, die vor dem Einschalten des DJI RS 3 Mini und dem Einrichten der Software richtig aufeinander abgestimmt sein müssen.

Vor dem Ausbalancieren

1. Die Kamera muss vollständig mit allen Zubehörteilen und Kabeln auf dem Gimbal montiert werden, bevor mit der Ausbalancierung begonnen wird. Wenn die Kamera über eine Objektivkappe verfügt, entferne diese vor dem Ausbalancieren. Achte vor dem Ausbalancieren darauf, die Kamera einzuschalten, falls ein motorisiertes optisches Zoomobjektiv verwendet wird, welches ausfährt. Bei einem Zoomobjektiv bitte die entsprechend gewünschte Brennweite auswählen.
2. Achte darauf den DJI RS 3 Mini auszuschalten oder in den Ruhemodus zu versetzen, bevor die Ausbalancierung durchgeführt wird.

Ausbalancierungsschritte

DJI RS 3 Mini unterstützt horizontale und vertikale Aufnahmen. Befolg die nachstehenden Schritte, um den Gimbal in verschiedenen Aufnahmemodi auszubalancieren. Verwende beim Ausbalancieren unbedingt die folgenden Diagramme als Referenz.

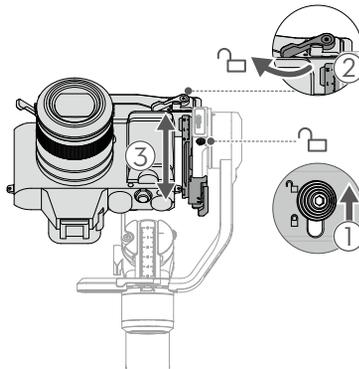


Tutorial-Videos: www.dji.com/guide22

Ausbalancieren bei horizontalen Aufnahmen

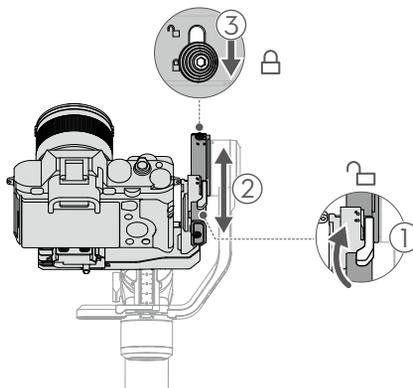
1. Vertikalneigung ausbalancieren

- Neigechse ① entriegeln und Hebel am Horizontalarm ② lösen.
- Dreh den Neigearm, sodass das Kameraobjektiv nach oben zeigt. Achte darauf, dass die Kamera nicht vorder- oder hinterlastig ist. Falls die Kamera vorderlastig ist, bewege diese nach hinten ③. Falls die Kamera hinterlastig ist, bewege sie nach vorne ③.
- Heb die Kamera leicht nach oben, damit der Gimbal nicht das Gewicht der Kamera trägt, und zieh dann den Hebel am Horizontalarm fest. Die Vertikalneigung ist dann ausbalanciert, wenn das Kameraobjektiv stabil bleibt, wenn dieses nach oben zeigt.



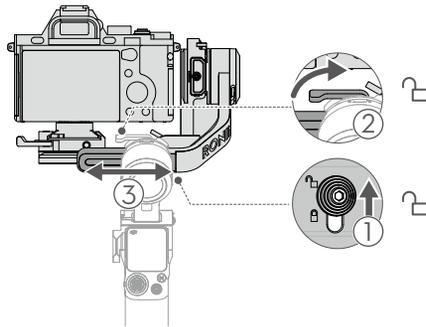
2. Tiefe der Neigechse ausbalancieren

- Dreh den Neigearm, sodass das Kameraobjektiv nach vorne zeigt. Den Hebel am Vertikalarm lockern ①.
- Vergewissere dich, dass die Kamera nicht vorder- oder hinterlastig ist. Falls die Kamera vorderlastig ist, bewege die Kamera nach hinten ②. Falls die Kamera hinterlastig ist, bewege die Kamera nach vorne ②.
- Zieh den Hebel am Vertikalarm in die verriegelte Position. Die Neigechse ist ausbalanciert, wenn das Kameraobjektiv stabil ist, während es nach vorne zeigt.
- Stell die Neigesperre auf die gesperrte Position ein ③.



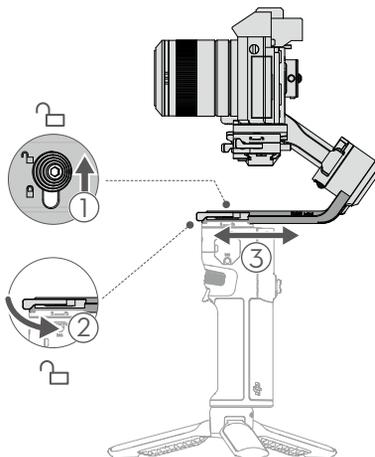
3. Rollachse ausbalancieren

- Entriegel die Rollachse ① und löse den Hebel an der Rollachse ②.
- Überprüf die Richtung, in die der Rollmotor schwingt. Falls sich die Kamera nach links dreht, bewege diese nach rechts ③. Falls sich die Kamera nach rechts dreht, bewege sie nach links ③.
- Zieh den Hebel an der Rollachse fest. Die Rollachse ist ausbalanciert, wenn der Horizontalarm parallel zu einer ebenen Oberfläche bleibt.
- Stell die Rollsperrung auf die gesperrte Position ein.



4. Ausbalancieren der Schwenkachse

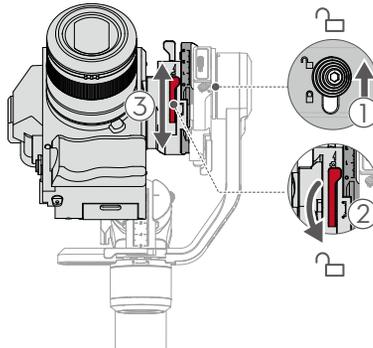
- Entriegel die Schwenkachse ① und lös den Hebel an der Schwenkachse ②.
- Während du den Griff hältst, neig den Gimbal nach vorne und dreh den Schwenkarm, bis er parallel zu einer ebenen Oberfläche ist. Überprüf die Bewegungen der Schwenkachse. Falls sich das Kameraobjektiv nach links dreht, bewege dieses nach rechts ③. Falls sich das Kameraobjektiv nach rechts dreht, beweg dieses nach links ③.
- Zieh den Hebel an der Schwenkachse fest. Die Schwenkachse ist ausbalanciert, wenn der Schwenkarm parallel zu einer ebenen Oberfläche bleibt, während der Griff geneigt ist.



Ausbalancierung bei vertikalen Aufnahmen

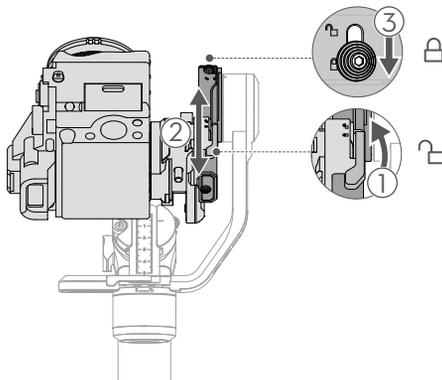
1. Vertikalneigung ausbalancieren

- Entriegel die Neigeachse ① und lös den roten Hebel an der unteren Schnellwechselplatte ②.
- Dreh den Neigearm, sodass das Kameraobjektiv nach oben zeigt. Achte darauf, dass die Kamera nicht vorder- oder hinterlastig ist. Falls die Kamera vorderlastig ist, beweg diese nach hinten ③. Falls die Kamera hinterlastig ist, beweg sie nach vorne ③.
- Zieh den roten Hebel an der unteren Schnellwechselplatte fest. Die Vertikalneigung ist dann ausbalanciert, wenn das Kameraobjektiv stabil bleibt, wenn dieses nach oben zeigt.



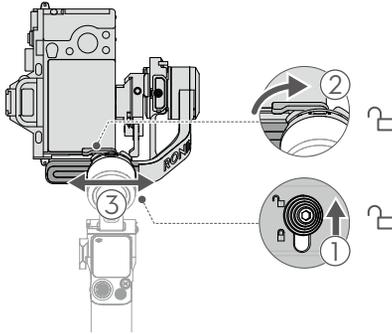
2. Tiefe der Neigeachse ausbalancieren

- Dreh die Neigeachse, sodass das Kameraobjektiv nach vorne zeigt. Den Hebel am Vertikalarm lockern ①.
- Vergewisser dich, dass die Kamera nicht vorder- oder hinterlastig ist. Falls die Kamera vorderlastig ist, beweg sie nach hinten ②. Falls die Kamera hinterlastig ist, beweg diese nach vorne ②.
- Den Hebel am Vertikalarm festziehen. Die Neigeachse ist ausbalanciert, wenn das Kameraobjektiv stabil ist, während es nach vorne zeigt.
- Stell die Neigesperre auf die gesperrte Position ein ③.



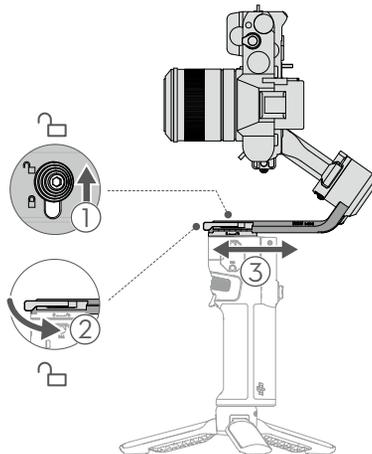
3. Rollachse ausbalancieren

- Entriegel die Rollachse ① und löse den Hebel an der Rollachse ②.
- Überprüf die Richtung, in die der Rollmotor schwingt. Falls sich die Kamera nach links dreht, bewege diese nach rechts ③. Falls sich die Kamera nach rechts dreht, bewege sie nach links ③.
- Zieh den Hebel an der Rollachse fest. Die Rollachse ist ausgeglichen, wenn der Vertikalarm senkrecht zu einer ebenen Oberfläche bleibt.
- Stell die Rollsperrung auf die gesperrte Position ein.



4. Ausbalancieren der Schwenkachse

- Entriegel die Schwenkachse ① und lös den Hebel an der Schwenkachse ②.
- Während du den Griff hältst, neig den Gimbal nach vorne und dreh den Schwenkarm, bis er parallel zu einer ebenen Oberfläche ist. Überprüf die Bewegungen der Schwenkachse. Falls sich das Kameraobjektiv nach links dreht, bewege dieses nach rechts ③. Falls sich das Kameraobjektiv nach rechts dreht, bewege dieses nach links ③.
- Zieh den Hebel an der Schwenkachse fest. Die Schwenkachse ist ausbalanciert, wenn der Schwenkarm parallel zu einer ebenen Oberfläche bleibt, während der Griff geneigt ist.

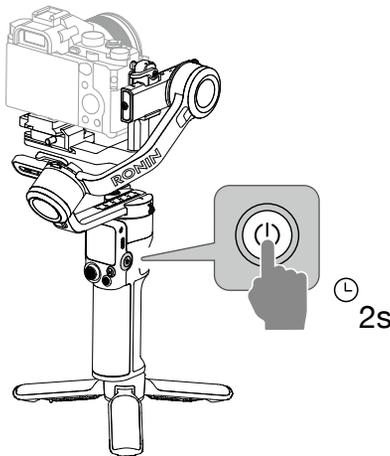


Aktivierung des DJI RS 3 Mini

Der DJI RS 3 Mini muss über die Ronin App aktiviert werden. Befolg die nachstehenden Schritte, um den DJI RS 3 Mini zu aktivieren:

1. Drück und halt die Netztaaste, um den DJI RS 3 Mini anzuschalten, und wähl auf dem Touchscreen die Sprache aus.
2. Scan den QR-Code auf dem Bildschirm, um die Ronin App herunterzuladen.
3. Aktivier Bluetooth auf dem Mobiltelefon. Öffne die Ronin App und meld dich mit einem DJI-Konto an. Wähl „DJI RS 3 Mini“, gib das Standardpasswort „12345678“ ein und aktivier den Gimbal gemäß den Anweisungen. Für die Aktivierung ist eine Internetverbindung erforderlich.

- ⚠ • Der DJI RS 3 Mini kann bis zu fünf Mal ohne Aktivierung verwendet werden. Danach ist für die weitere Nutzung eine Aktivierung erforderlich.
- Stell sicher, dass sich die Neige-, Roll- und Schwenksperren in der entriegelten Position befinden, bevor du den Gimbal verwendest.



Eine Kamera verbinden

Der DJI RS 3 Mini unterstützt eine kabellose Kameraverbindung über Bluetooth. Damit ist eine Kamerasteuerung ohne Kabelverbindung möglich. Streich auf dem Touchscreen auf der Startseite von oben nach unten, um zum Kontrollzentrum zu gelangen. Tipp das Bluetooth-Symbol an und wähle das Gerät aus. Der Gimbal und die Kamera beginnen mit der Kopplung. Das Bluetooth-Symbol wird in blauer Farbe angezeigt, wenn erfolgreich eine Verbindung hergestellt wurde.

Bei Sony-Kameras muss die Bluetooth-Fernsteuerung aktiviert werden, bevor sie mit dem Gimbal verbunden werden.

Bei Canon-Kameras muss der Fernsteuerungsmodus für den Foto- oder Aufnahmemodus aktiviert werden, bevor sie mit dem Gimbal verbunden werden.

In der Kompatibilitätsliste der Ronin Serie erfährst du mehr über die erforderlichen Kameraeinstellungen bei Verwendung einer Bluetooth-Verbindung.

Wähl für Kameras, die kein Bluetooth unterstützen, das korrekte Kamerasteuerkabel für die verwendete Kamera. Verbinde die Kamera und den RSS-Kamerasteuerungsanschluss des Gimbals mit dem Kabel.



- Informationen zu unterstützten Kameramodellen findest du in der Kompatibilitätsliste der Ronin Serie (www.dji.com/support/compatibility).
 - Einige Kamerasteuerkabel müssen separat erworben werden.
-

Automatische Anpassung

Verwende die automatische Anpassung, um die Steifheit des Motors einzustellen, bevor du den Gimbal verwendest. Die automatische Anpassung legt die korrekte Steifheit für den Motor anhand der Nutzlast fest, um eine optimale Gimbal-Leistung zu erzielen. Der Gimbal ist einsatzbereit, nachdem die Kalibrierung zur automatischen Anpassung abgeschlossen ist.

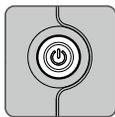
Halt die Netztaaste gedrückt, um den DJI RS 3 Mini einzuschalten, oder drück sie ein- oder zweimal, um den Ruhemodus zu verlassen. Tipp auf dem Touchscreen das Symbol für die automatische Anpassung  an, um die Kalibrierung zur automatischen Anpassung zu aktivieren.



- Leg den Gimbal auf eine gerade und flache Oberfläche. Der Gimbal darf während der automatischen Anpassung NICHT bewegt werden. Es ist normal, dass der Gimbal während der Kalibrierung zur automatischen Anpassung wackelt oder Geräusche von sich gibt.
-

Bedienung

Tasten und Anschlüsse



Netztaste

- Drücken und gedrückt halten: ein/aus
- Einmal/zweimal drücken, um den Ruhemodus zu aktivieren oder zu beenden
- Drück diese Taste, um den Akkustand im ausgeschalteten Zustand zu prüfen



Kamerasteuerungstaste

Nach dem Verbinden der Kamera mit Bluetooth oder einem Kamerasteuerkabel können die Kamerasteuerungstasten die folgenden Funktionen ausführen:

- Halb drücken: Autofokus
- Einmal drücken, um die Aufnahme zu starten oder zu stoppen
- Zum Fotografieren halt die Taste gedrückt, bis das Foto aufgenommen wurde

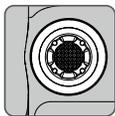
Siehe www.dji.com/support/compatibility. Detaillierte Informationen zu unterstützten Kamerafunktionen findest du in der Kompatibilitätsliste der Ronin Serie.



M-Taste

- Einmal drücken: Kundenprofil auswählen
- Drücken und gedrückt halten, Sportmodus eingeben, sowie den Auslöser zweimal drücken, um im Sportmodus zu verbleiben. Wiederholen, um den Sportmodus zu verlassen
- Drücken und gedrückt halten sowie zugleich die M-Taste drücken, um die automatische Anpassung zu starten

Im Sportmodus nimmt die Folgegeschwindigkeit des Gimbals stark zu. Er eignet sich für Aufnahmen in Szenarien, in denen sich die Motive plötzlich und mit hoher Geschwindigkeit bewegen.



Steuerknüppel

Die Standardeinstellungen der Steuerknüppel-Richtungen sind wie folgt:

- Nach oben drücken oder nach unten ziehen, um die Bewegung der Neigechse zu steuern
- Nach links bzw. rechts drücken, um die Bewegungen der Schwenkachse zu steuern

Die Steuerknüppel-Richtung kann in der Ronin App eingestellt werden.



Fronträdchen

Drehen, um den Fokus/Zoom standardmäßig zu steuern. Die Einstellungen können über den Touchscreen geändert werden. Weitere Einzelheiten findest du im Abschnitt „Touchscreen“.

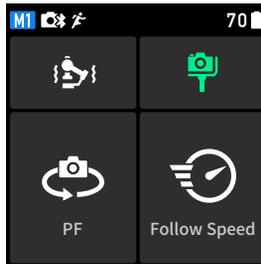


Auslöser

- Halt ihn gedrückt, um in den Sperrmodus zu wechseln, tipp auf den Touchscreen, um im Sperrmodus zu bleiben, und dann kann der Auslöser losgelassen werden
- Zweimal antippen: Gimbal neu zentrieren
- Dreimal antippen: Der Gimbal dreht sich um 180°, sodass die Kamera auf den Kunden gerichtet ist (Selfie-Modus)

Touchscreen

Startseite



-  Zeigt das aktuelle Benutzerprofil an. Es können drei Benutzerprofile eingerichtet und gespeichert werden: M1, M2 und M3.
-  Zeigt an, dass ein Kamerasteuerkabel angeschlossen ist.
-  Zeigt an, dass Bluetooth verbunden ist.
-  Zeigt an, dass der Sportmodus aktiviert ist. Im Sportmodus nimmt die Folgegeschwindigkeit des Gimbals zu. Er eignet sich für Aufnahmen in Szenarien, in denen sich die Motive plötzlich und mit hoher Geschwindigkeit bewegen.
-  Zeigt den aktuellen Akkustand des Gimbals an.

Automatische Anpassung

Verwende nach der Ausbalancierung die automatische Anpassung. Die automatische Anpassung legt die korrekte Steifheit für den Motor anhand der Nutzlast fest, um eine optimale Gimbal-Leistung zu erzielen.

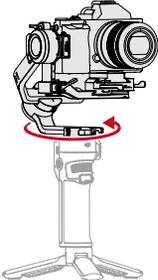
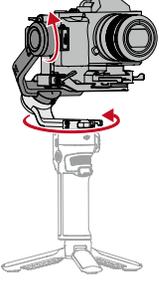
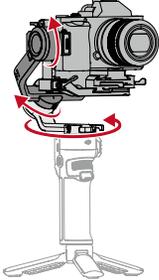
Die drei Werte zeigen die Steifheit der drei Achsen auf der Seite „Autom. Anpassung“ an. Kunden können auch die Motorsteifheit der drei Achsen manuell ändern. Mithilfe der Motorsteifheitseinstellung kannst du fein abstimmen, wie viel Leistung von den Motoren bei Reaktionen zur Ausbalancierung des Gewichts auf jeder einzelnen Achse aufgewendet wird. Achte darauf, stets etwas Reserve festzulegen, damit die Stabilität in jeder Situation gewährleistet ist. Wenn der Steifheitswert zu hoch ist, kann der Gimbal wackeln. Wenn der Wert zu niedrig ist, wird die Leistung des Gimbals beeinträchtigt.

Status der Ausbalancierung

Wenn die Statusleiste grün ist, ist der Gimbal ausbalanciert. Wenn die Statusleiste gelb ist, ist der Gimbal etwas aus der Balance. Die Statusleiste ist rot, wenn der Gimbal extrem unausgeglichen ist. In diesem Fall musst du die entsprechende Achse neu ausbalancieren. Um die Balance der Schwenkachse zu überprüfen, neige den Gimbal 15° nach links oder rechts und überprüfe die Statusleiste. Um den Gleichgewichtsstatus der Neigechse zu überprüfen, verwende den Steuerknüppel, um den Gimbal zu drehen, bis das Kameraobjektiv nach oben zeigt, und überprüfe dann die Statusleiste.

Folgemodus

Die drei Motoren des Gimbals steuern die drei Achsen. Beim Folgen steuert der Neigemotor die Neigeachse, der Schwenkmotor die Schwenkachse und der Rollmotor die Rollachse. Der DJI RS 3 Mini unterstützt die folgenden Folgemodi: PF, PTF, FPV, Benutzerdefiniert und 3D 360° Drehung. Die Folgemodi können umgeschaltet werden, indem du auf die M-Taste drückst oder den Touchscreen benutzt.

<p style="text-align: center;">PF</p> 	<p>PF: Folgt mit Schwenken, nur die Schwenkachse folgt der Bewegung des Griffs. Geeignet für Situationen wie Vorführungen, Bogenaufnahmen oder Bewegungen von links nach rechts.</p>
<p style="text-align: center;">PTF</p> 	<p>PTF: Folgt mit Schwenken und Neigen, die Schwenk- und Neigeachsen folgen den Bewegungen des Griffs. Geeignet für Auf- und Abwärtsbewegungen sowie für Bewegungen auf schrägen Oberflächen.</p>
<p style="text-align: center;">FPV</p> 	<p>FPV: Schwenken, Neigen und Rollen folgen, wobei alle drei Achsen den Bewegungen des Griffs folgen. Geeignet für Situationen, in denen die Kamera rotiert wird oder Aufnahmen aus einem niedrigen Winkel erfolgen.</p>

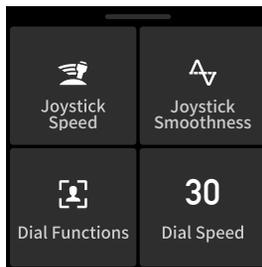
<p>Benutzerdefiniert</p>	<p>Individual-Modus: Aktiviert/deaktiviert das Folgen der Achsen je nach Bedarf. Der Sperrmodus ist aktiviert, wenn die drei Achsen deaktiviert sind. Im Sperrmodus folgt keine der drei Achsen der Bewegung des Griffs.</p>
<p>3D 360° Drehung</p>	<p>3D 360° Drehung: Ermöglicht Filmaufnahmen während einer 360°-Drehung der Kamera. Die Neigeachse rotiert um 90°, sodass das Kameraobjektiv nach oben zeigt. Schieb den Steuerknüppel nach links oder rechts, um die 3D 360° Drehung zu starten. Drück den Steuerknüppel zweimal kurz hintereinander nach links oder rechts, um die automatische Rotation auszulösen. Drück während der automatischen Rotation zwei- oder dreimal auf den Auslöser, um die Kamera stoppen zu lassen.</p>

 **Folgegeschwindigkeit**

Tipp die Funktion an, um die Folgegeschwindigkeit auszuwählen. Man kann zwischen schnell, mittel, langsam und benutzerdefiniert wählen.

Nach oben streichen: Gimbal-Einstellungen

Streich auf dem Bildschirm von unten nach oben, um die Gimbal-Einstellungen aufzurufen.



Steuerknüppel-Tempo: Ermöglicht es, die Geschwindigkeit des Steuerknüppels für den Gimbal zu regeln. Man kann zwischen schnell, mittel, langsam und benutzerdefiniert wählen. Tipp das Symbol rechts oben auf dem Touchscreen an, um die Geschwindigkeit einzustellen. Je größer der Wert, desto höher ist das Steuerknüppel-Tempo.

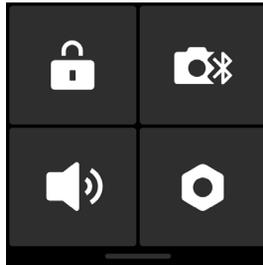
Steuerknüppel-Glättung: Erlaubt es, die Empfindlichkeit des Gimbals zu regeln. Je niedriger der Glättungswert ist, desto empfindlicher sind die Bewegung des Gimbals.

Rädchenfunktionen: Erlaubt es, die Funktion des Fronträdchens einzustellen. Du kannst wählen, ob du Fokus/Zoom, ISO-Wert, Blende, Verschlusszeit, Rollachse, Schwenkachse oder Neigeachse steuern möchtest.

Rädchengeschwindigkeit: Antippen, um die Reaktionsgeschwindigkeit und -glätte für das Fronträdchen einzustellen. Die Rädchengeschwindigkeit ermöglicht es, die Reaktionsgeschwindigkeit der Fronträdchen-Funktion einzustellen. Rädchenglättung ermöglicht es, die Empfindlichkeit der Funktion einzustellen, die für das vordere Einstellrad eingestellt ist. Je größer der Glättungswert, desto weicher ist die Bewegung. Du kannst „Rädchen umkehren“ aktivieren, um die Drehrichtung umzukehren.

Nach unten streichen: Kontrollzentrum

Streiche von der Oberseite des Bildschirms nach unten, um das Kontrollzentrum zu öffnen.



Bildschirm Sperre

Tippe die Bildschirmsperre an, um den Touchscreen zu sperren und unbeabsichtigte Eingaben zu vermeiden. Streiche nach oben, um den Touchscreen wieder zu entsperren.

Bluetooth

Tippe das Bluetooth-Symbol an, um die Kamera per Bluetooth zu verbinden. Tippe „Verbinden“ an, um den Gimbal und die Kamera per Bluetooth zu koppeln. Das Symbol wird nach erfolgreicher Verbindung blau.



- Der Gimbal kann sich jeweils nur mit einer Kamera verbinden.
-

Flüstermodus

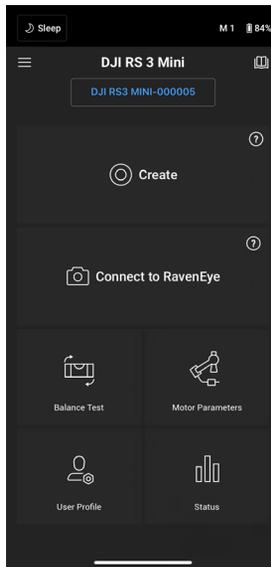
Aktivieren, um Töne, einschließlich Warntöne, auszuschalten. Der Ton des Motors und der Achsen sperren können nicht stumm geschaltet werden.

Einstellungen

Artikel	Beschreibung
Selfie deaktivieren	„Selfie deaktivieren“ verhindert, dass man versehentlich in den Selfie-Modus wechselt und die Aufnahme unterbricht. Wenn deaktiviert, wird der Selfie-Modus nicht aktiviert, wenn man den Auslöser dreimal drückt.
Bahn folgen	Wenn aktiviert, erhält der Gimbal nach der Aktivierung flüssigere Bewegungen, wenn Bogenaufnahmen aufgenommen werden.
Push-Modus	Erlaubt es, Neige- und Schwenkachse manuell zu steuern.
Horizontale Kalibrierung	Verwende diese, wenn der Gimbal im Ruhezustand nicht im Lot ist. Sollte das Problem weiterhin bestehen, benutz die manuelle Kalibrierung.
Gimbal Auto-Check	Tipp das Symbol an, um die Hardwarestatusdaten des Gimbals zu analysieren und auszugeben.
Parameter wiederherstellen	Antippen, um die Gimbal-Parameter und das Bluetooth-Passwort auf Standardeinstellungen zurückzusetzen.
Sprache	Wähl die Anzeigesprachen aus Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien), Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Japanisch, Koreanisch, Thailändisch, Russisch.
Geräteinformationen	Antippen, um Geräteinformationen wie Geräte-SN, Geräte-Name und Passwort anzuzeigen.
Firmware-Version	Antippen, um die Firmware-Version des Gimbals anzuzeigen.
Compliance-Hinweise	Antippen, um die Compliance-Hinweise anzuzeigen.

Ronin App Einstellungen

Die Ronin App umfasst sämtliche Funktionen des Touchscreens und bietet weitere Funktionen für den Gimbal. Die nachfolgend gezeigten Screenshots basieren auf der iOS-Version der App.



Obere Leiste

Ruhemodus ein/aus: Antippen, um den Ruhemodus zu aktivieren oder zu beenden.

Benutzerprofil: Zeigt das aktuelle Benutzerprofil an.

Akkustand: Zeigt den Akkustand des Gimbals an.

☰ Info

Einstellungen: Meld dich beim Konto an, änder die Sprache und sieh dir die Kurzanleitung an.

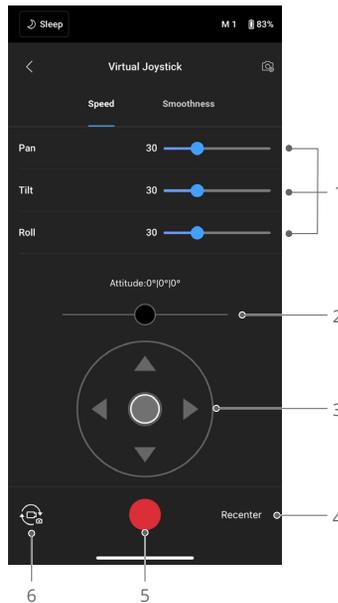
Geräteliste: Zeigt die Seriennummer und den Namen des Geräts sowie das Passwort an.

Firmware: Zeigt die Firmware-Version an.

📖 Academy

Sieh dir die Tutorials an und lies die Bedienungsanleitungen.

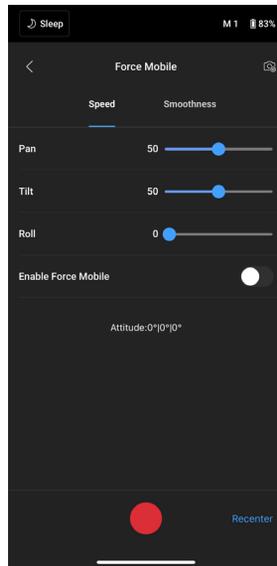
Erstellen Virtueller Steuerknüppel



Verwende den virtuellen Steuerknüppel in der App, um die Bewegung des Gimbal zu steuern und Bilder oder Videos aufzunehmen.

1. **Steuerleiste:** Steuert die Geschwindigkeit und die Glättungseigenschaften des Gimbal. Geschwindigkeit ermöglicht die Einstellung der ferngesteuerten Rotationsgeschwindigkeit. Glättung erlaubt es, die Empfindlichkeit des Gimbal zu regeln. Je niedriger der Glättungswert ist, desto empfindlicher sind die Bewegung des Gimbal.
2. **Roll-Steuerknüppel:** Steuert die Bewegung der Rollachse des Gimbal mit dem virtuellen Steuerknüppel.
3. **Schwenk-/Neige-Steuerknüppel:** Steuert die Bewegung der Schwenk- und Neigeachse des Gimbal mit dem virtuellen Steuerknüppel.
4. **Neu zentrieren:** Antippen, um den Gimbal neu zu zentrieren.
5. **Auslöser/Aufnahmetaste:** Antippen, um Fotos zu machen oder Videos aufzuzeichnen.
6. **Foto/Video-Taste:** Antippen, um zwischen Foto- und Videoaufnahmemodus umzuschalten. Stell sicher, dass der Modus mit den Einstellungen an der Kamera übereinstimmt.

Force Mobile



Force Mobile erfordert, dass Handyhalterung und Handy vertikal auf einem Stativ oder an einem Griff befestigt sind. Nachdem du diese Funktion in der Ronin App aktiviert hast, kannst du die Gimbal-Bewegung durch Neigen, Drehen und Rotieren deines Mobiltelefons steuern. (Die Gimbal-Bewegung kann standardmäßig nicht durch Rollen des Mobiltelefons gesteuert werden.)

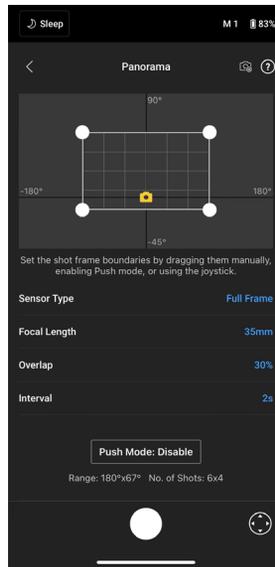
Die Geschwindigkeit bestimmt das Verhältnis zwischen Drehgeschwindigkeit und -winkel. Ist die Geschwindigkeit auf 50 eingestellt, dann ist das Drehwinkel-Verhältnis für Gimbal und Handy 1:1. Der Gimbal bewegt sich mit einem Winkel, der dem des Handys identisch ist. Ist die Geschwindigkeit auf weniger als 50 eingestellt, dreht sich der Gimbal langsamer als das Handy. Ist die Geschwindigkeit auf einen höheren Wert als 50 eingestellt, ist die Drehung des Gimbals schneller als die des Mobiltelefons.

Bewegungsglättung: Erlaubt es, die Empfindlichkeit des Gimbals zu regeln. Je niedriger der Glättungswert ist, desto empfindlicher sind die Bewegung des Gimbals.

Neu zentrieren: Antippen, um den Gimbal neu zu zentrieren.

Auslöser/Aufnahmetaste: Antippen, um Fotos zu machen oder Videos aufzuzeichnen.

Panorama



Panorama ermöglicht eine Reihe von miteinander verbundenen Standbildern mit präziser Steuerung aufzunehmen, basierend auf Sensortyp, Objektivbrennweite, Überlappung und Intervall.

Vergewissere dich vor Verwendung des Panoramamodus, dass Kamera und Gimbal über das entsprechende Kamerasteuerkabel verbunden sind.

Überlappung: Bestimmt den Überlappungsgrad der einzelnen Fotos beim Erzeugen eines Panoramabildes.

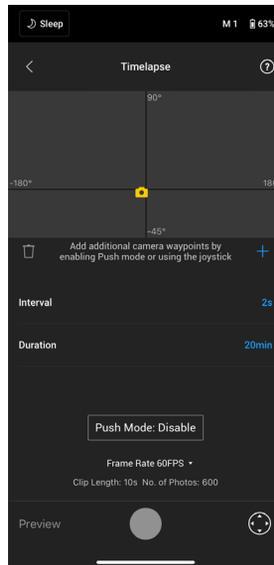
Die Intervallzeit zwischen den Aufnahmen sollte auf eine Sekunde länger als die Verschlusszeit eingestellt sein, um bei Langzeitbelichtungen verwackeltes Bildmaterial zu vermeiden.

Nachdem du die Kameraeinstellungen bestätigt hast, kannst du den Panoramabereich einstellen, indem du die weißen Punkte auf der Rasterkarte verschiebst, den Gimbal manuell ausrichtest oder den virtuellen Steuerknüppel verwendest.

Die Gesamtreichweite der Endpunkte und die zum Erstellen des Panoramas erforderlichen Aufnahmen werden über der Rasterkarte angezeigt. Der Neigeachsenbereich in Panorama beträgt -45° bis $+90^\circ$, um zu vermeiden, dass der Gimbal in Aufnahmen zu sehen ist, während die Schwenkachse eine vollständige 360° Drehung bei der Aufnahme zulässt.

Drück auf die Auslöser-/Aufnahmetaste, um die Panorama-Aufnahme zu starten.

Zeitraffer



Im Zeitraffer-Modus löst der DJI RS 3 Mini die Kamera aus, um Standbilder mit der gewünschten Intervallzeit aufzunehmen, und stoppt nach dem Abschluss automatisch. Die Dauer des Zeitraffers und die Bildrate können so eingestellt werden, dass der DJI RS 3 Mini die genaue Anzahl der benötigten Bilder berechnen kann.

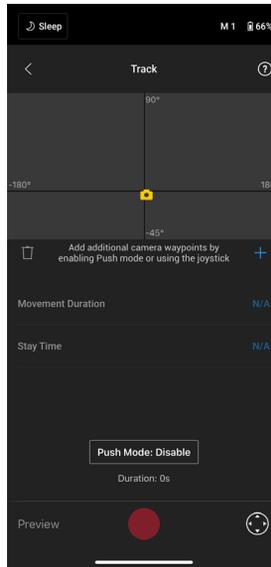
Durch Aktivieren des Push-Modus kann man die Schwenk- und Neigeachsen manuell anpassen, bevor man den Zeitraffer startet. Du kannst den DJI RS 3 Mini manuell bewegen, um die Ausrichtung der Kamera zu ändern und den Bildausschnitt anzupassen. Tipp auf das Symbol für den virtuellen Steuerknüppel, um die Ausrichtung der Kamera mittels des virtuellen Steuerknüppels anzupassen.

Mit Motionlapse kann man bis zu fünf Wegpunkte festlegen, damit sich die Kamera während des Zeitraffers bewegt.

Um die Position eines Wegpunkts anzupassen, stell die Kamera auf die gewünschte Position ein und tipp auf das „+“-Symbol, um den Wegpunkt zu bestätigen. Du kannst auch den virtuellen Steuerknüppel verwenden, um die Schwenk-, Neige- und Rollachse zu steuern.

Um einen weiteren Wegpunkt hinzuzufügen, bewege den Gimbal zum nächsten Wegpunkt und tipp auf das „+“-Symbol über der Rasterkarte. Um einen Wegpunkt nachträglich wieder zu löschen, muss man den Wegpunkt auswählen und auf das Papierkorbsymbol tippen. Nachdem man die Wegpunkte festgelegt hat, kann man entweder auf Vorschau tippen, um zu überprüfen, dass der Motionlapse alles umfasst, oder die Auslöser/Aufnahmetaste antippen, um die Aufnahme zu starten. Vergewisser dich, dass Kamera und Gimbal über ein entsprechendes Kamerasteuerkabel miteinander verbunden sind.

Verfolgen

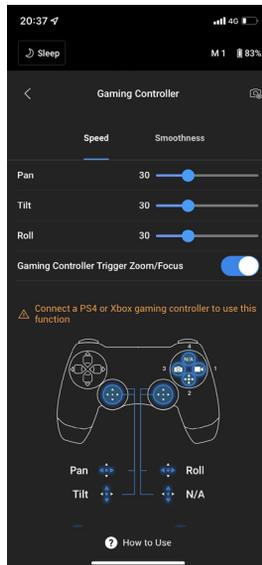


Die Wegpunktfunktion ist dafür ausgelegt, Videos mit bis zu 10 Wegpunkten aufzunehmen. Man muss den Wegpunkt manuell auswählen, indem man den Gimbal bewegt oder den virtuellen Steuerknüppel verwendet. Der Dauer-Parameter unter der Gitterkarte gibt an, wie viel Zeit der Gimbal benötigt, um von einem Wegpunkt zum nächsten zu gelangen. Die Verweildauer bestimmt, wie lange der Gimbal an einem Wegpunkt ruht, bevor er zum nächsten Wegpunkt wechselt.



- Drück KEINESFALLS auf die Fototaste der Kamera, während du Wegpunkt verwendest.
-

Gamepad

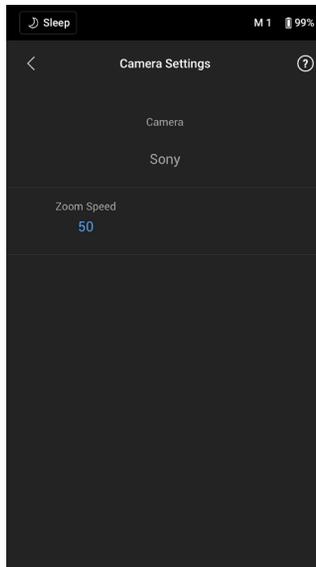


Zur Steuerung von Gimbal und Kamera können PS4 DualShock- oder Xbox-Gamepads verwendet werden. Nachdem das Gamepad mit dem Mobilgerät und dem Gimbal verbunden wurde, kann man damit die Bewegungen des Gimbals steuern, fokussieren und zoomen, Videos aufnehmen, den Gimbal neu zentrieren, Fotos aufnehmen und das Benutzerprofil wechseln.

Die Geschwindigkeit und Bewegungsglättung der Steuerknüppel sind einstellbar. Setz den Fokuswert in den Kameraeinstellungen auf bis zu 10 für optimale Leistung. iOS 11 bzw. Android 7.0 sowie die Ronin App v1.6.0 oder höher sind erforderlich.

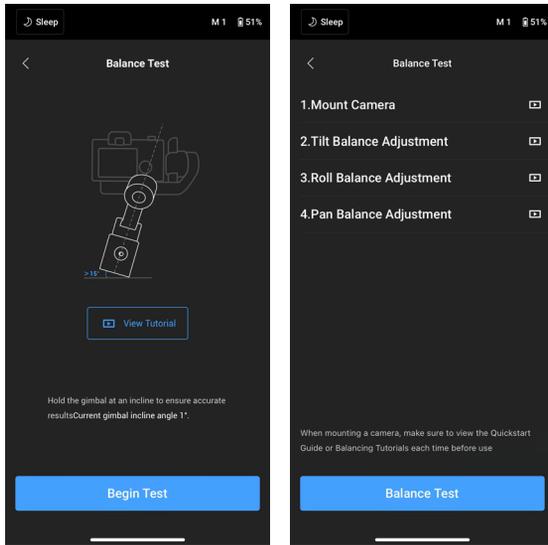
Tipp auf „Verwendung“, um mehr über die Nutzung von Gamepads zu erfahren.

Kameraeinstellung



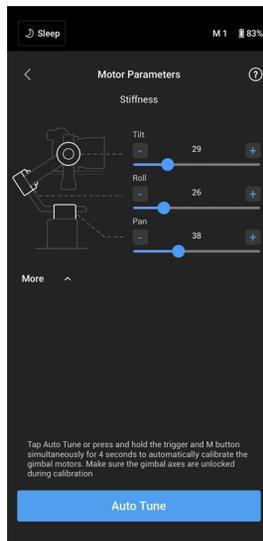
Alle angezeigten Parameter (mit Ausnahme von High ISO) können nur basierend auf den Fähigkeiten der Kamera gesteuert werden. Weitere Informationen findest du in der Kameraanleitung.

Balance-Prüfung



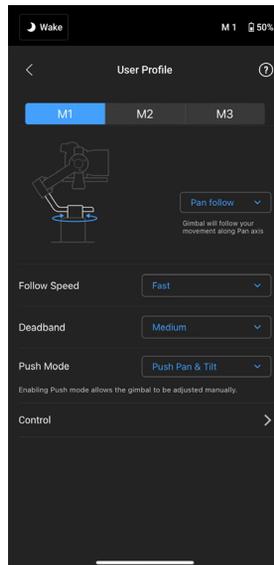
Tipp auf die Schaltfläche „Test starten“, um den Balancestatus zu überprüfen und für jede Achse eine Bewertung bereitzustellen. Wenn der Balancestatus nicht gut ist, sieh dir die Tutorial-Videos auf dem Display an, wie du ihn ausbalancierst. Stell sicher, dass der Gimbal in einer Neigung zwischen 15° und 45° gehalten wird, bevor du mit dem Test beginnst.

Motorparameter



Die Steifheit kann auf der Motorparameterseite angezeigt und angepasst werden. Tipp auf die Schaltfläche „automatische Anpassung“, um das Ergebnis basierend auf dem Gewicht der Gimbal-Konfiguration automatisch zu berechnen. Nachdem die automatische Anpassung abgeschlossen ist, kann man unten auf dem Display eine detaillierte Motordiagnose sehen. Tipp „Mehr“ an, um die Details zur Motordiagnose anzuzeigen. Wenn der Gimbal richtig ausbalanciert ist, sollte der Leistungswert der Motoren im Bereich von ± 5 liegen. Wenn die Leistungsaufnahme auf einer bestimmten Achse ständig über diesem Bereich liegt, solltest du die mechanische Ausbalancierung des Gimbal überprüfen.

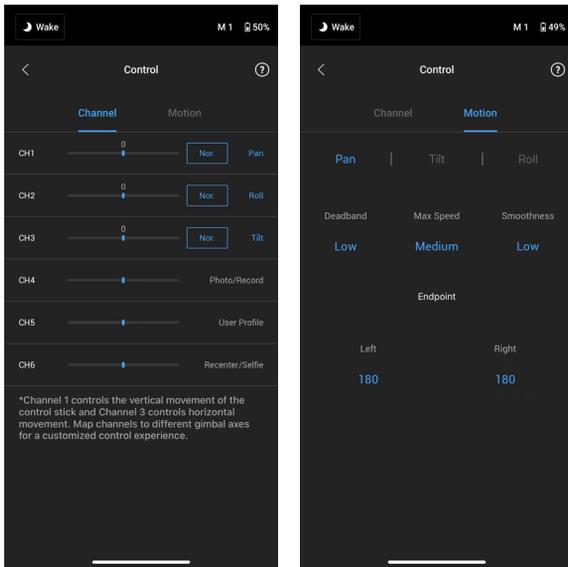
Benutzerprofil



Auf dieser Seite kannst du Parameter in verschiedenen Benutzerprofilen wie Folgegeschwindigkeit, Totzone und Push-Modus anpassen.

- Folgegeschwindigkeit: Gibt vor, wie schnell sich die Kamera bei der Umsetzung von Schwenk-, Neige- und Rollbewegungen bewegt.
- Totzone: Legt fest, wie viel Bewegung der Gimbal toleriert, bevor eine Umsetzung einer Schwenk-, Roll- oder Neigebewegung der Kamera erfolgt.
- Push-Modus: Nach dem Aktivieren von Push kann die Gimbal-Achse manuell in die gewünschte Position geschoben werden.

Klick auf die Schaltfläche „Steuerung“, um die folgenden Parameter festzulegen:



Kanäle

Die Kanalanzeige liefert bei der Konfiguration der Steuerkanäle einen Überblick des tatsächlichen Wertes. Schwenk-, Neige- bzw. Rollkanäle können neu zugewiesen und jede Achse kann auch umgekehrt werden. „Normal“ bedeutet, dass die Bewegungsrichtung mit dem Steuerknüppel identisch ist. „Umgekehrt“ bedeutet, dass die Bewegungsrichtung dem Steuerknüppel entgegengesetzt ist.

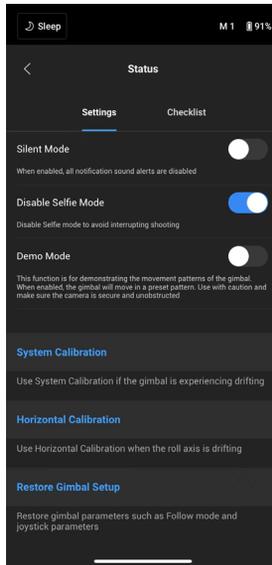
Wenn du den Steuerknüppel verwendest, kann er nur CH1 und CH3 steuern, die standardmäßig Neige- und Schwenkachsen zugeordnet sind. Du kannst die Kanaluordnung anpassen, indem du rechts auf dem Display auf den Namen der Achse tippst.

Bewegung

Du kannst die Steuerknüppel-Steuerung einstellen, indem du die Totzone, die Höchstgeschwindigkeit, die Bewegungsglättung und die Endpunkte für jede Achse anpasst. Für jede Einstellung gibt es drei Standardprofile.

- Totzone: Wenn der Totzonenwert steigt, ist eine deutlichere Steuerknüppelbewegung für die tatsächliche Bewegung des Gimbal erforderlich.
- Höchstgeschwindigkeit: Ermöglicht die Einstellung der ferngesteuerten Rotationsgeschwindigkeit.
- Bewegungsglättung: Erlaubt, die Empfindlichkeit des Gimbal zu regeln.
- Endpunkt: Begrenzt den Rotationsbereich des Gimbal durch das Setzen von Endpunkten. Die Schwenkachse verfügt über einen Schleifring, der es dem DJI RS 3 Mini ermöglicht, sich kontinuierlich zu drehen, wenn die Endpunkte auf 180° eingestellt sind. Auf der Neigeachse kannst du die Endpunkte gemäß den gewünschten Anforderungen festlegen. Einige längere Objektive können die Bewegungsfreiheit des Gimbal behindern. Stell den Endpunktswinkel ein, um solche Fälle zu vermeiden.

Status



Einstellungen

Verwende weitere Funktionen wie „Flüstermodus“, „Systemkalibrierung“, „Horizontale Kalibrierung“ und „Gimbal-Setup wiederherstellen“.

Checkliste

Zeigt den Verbindungsstatus von Bluetooth und Kamera an. Wenn der Gimbal-Status einen Fehler aufweist, wird dies hier angezeigt.

Firmware-Aktualisierung

Die Firmware des DJI RS 3 Mini wird mit der Ronin App aktualisiert.

Falls eine neue Firmware verfügbar ist, wirst du über die Ronin App benachrichtigt. Aktualisiere die Firmware gemäß den Anweisungen auf dem Display. Schalt den Gimbal NICHT aus und beende die App nicht, während die Firmware aktualisiert wird.

Die Ronin App wird dir mitteilen, ob die Aktualisierung erfolgreich war. Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, starte den Gimbal und die Ronin App neu und versuch es noch einmal.



- Achte darauf, dass der Akku des Gimbals vor der Aktualisierung ausreichend aufgeladen ist.
- Stell sicher, dass das Mobiltelefon während der Aktualisierung mit dem Internet verbunden ist.
- Schalt den Gimbal während der Aktualisierung NICHT aus.

Griff und integrierter Akku

Der im Griff integrierte Akku verfügt über eine Speicherkapazität von 2.450 mAh, und die max. Laufzeit beträgt ca. 10 Stunden. *

* Gemessen mit ausbalanciertem Gimbal, Ausrüstung in einem waagerechten und stationären Zustand. Wenn der Gimbal in Bewegung ist, verringert sich die Akkulaufzeit.

Sicherheitsvorschriften

Die folgenden Begriffe werden über die gesamte Produktdokumentation hinweg verwendet und beschreiben potenzielle Gefahrenquellen unterschiedlichen Schweregrads, die im Zuge des Betriebs dieses Produkts entstehen können:

⚠️ WARNUNG Bezieht sich auf Vorgehensweisen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden, Kollateralschäden und schweren Personenschäden führen können ODER sehr wahrscheinlich zu schweren Verletzungen führen.

⚠️ HINWEIS Bezieht sich auf Vorgehensweisen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden UND geringen oder keinen Personenschäden führen können.



WARNUNG

Bitte lies vor dem Gebrauch das gesamte Handbuch durch und mach dich mit den Eigenschaften des Produkts vertraut.

Bei unsachgemäßem Gebrauch können Sachschäden am Produkt und an persönlichem Eigentum oder schwere Verletzungen die Folge sein. Dies ist ein anspruchsvolles Produkt. Es sollte mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden. Die Bedienung erfordert einige grundlegende mechanische Kenntnisse. Eine unsachgemäße Bedienung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Aufsicht durch Erwachsene bestimmt. Technische Veränderungen am Produkt, die NICHT in der Produktdokumentation von SZ DJI TECHNOLOGY CO., LTD vorgesehen sind, sind unzulässig. Diese Sicherheitsvorschriften enthalten Anweisungen für Sicherheit, Bedienung und Wartung des Produkts. Bitte lies und befolg unbedingt sämtliche Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch, bevor du das Produkt zusammenbaust, einrichtest oder betreibst. Nur so ist gewährleistet, dass du das Produkt ordnungsgemäß bedienen kannst und Sachschäden oder schwere Personenschäden vermieden werden.



WARNUNG

Um Brände, schwere Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, beachte die folgenden Sicherheitsvorschriften, wenn du den Griff verwendest, aufladst oder aufbewahrst.

Verwendung des Griffs

1. Lass den Griff NICHT in Kontakt mit Flüssigkeiten jeglicher Art kommen. Lass den Griff NICHT im Regen oder in der Nähe von Feuchtigkeitsquellen liegen. Lass den Griff NICHT ins Wasser fallen. Wenn das Innere der Akkus mit Wasser in Berührung kommt, findet unter Umständen ein chemischer Abbauprozess statt, bei dem die Akkus in Brand geraten oder sogar explodieren können.

2. Wenn der Griff versehentlich ins Wasser fällt, lege ihn sofort auf einer sicheren, offenen Fläche ab. Halt einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Griff ein, bis dieser vollständig getrocknet ist. Verwende den Griff NICHT mehr und entsorg ihn ordnungsgemäß, wie im Abschnitt „Entsorgung des Griffs“ beschrieben.
3. Brennende Produkte mit Wasser, Sand, Löschdecke oder einem Trockenpulver-Feuerlöscher löschen.
4. Aufgeblähte, undichte und beschädigte Griffe KEINESFALLS benutzen oder laden. Wenn der Griff optisch nicht einwandfrei ist, wende dich bitte an DJI oder einen DJI-Vertragshändler.
5. Verwende den Griff nur bei Temperaturen zwischen -10 °C und 45 °C. Der Betrieb des Griffs bei Umgebungstemperaturen von über 50 °C kann zu einem Brand oder einer Explosion führen. Die Verwendung des Griffs unter 0 °C kann die Betriebszeit erheblich verkürzen.
6. Verwende den Griff NICHT in stark elektrostatischen oder elektromagnetischen Umgebungen. Andernfalls kann die Steuerplatine des Akkus einen Defekt erleiden.
7. Zerleg oder beschädige den Griff NIEMALS auf irgendeine Art und Weise, da der Akku auslaufen, sich entzünden oder explodieren könnte.
8. Akkus NICHT fallen lassen oder stoßen. Leg KEINE schweren Gegenstände auf den Griff oder das Ladegerät.
9. Die Elektrolyte im Akku sind stark ätzend. Wenn Elektrolyte mit Haut oder Augen in Kontakt kommen, spüle den betroffenen Bereich sofort und mindestens 15 Minuten lang mit frischem, fließendem Wasser aus und suche dann unverzüglich einen Arzt auf.
10. Verwende den Griff NICHT, wenn dieser fallen gelassen wurde.
11. Akkus dürfen NICHT erwärmt werden. Leg den Griff NICHT in einen Mikrowellenherd oder in einen unter Druck stehenden Behälter.
12. Schließ den Griff NICHT manuell kurz.
13. Reinige die Griffklemmen mit einem sauberen, trockenen Tuch.

Aufladen des Griffs

1. Lass den Griff während des Ladevorgangs NICHT unbeaufsichtigt. Halt den Griff beim Aufladen von brennbaren Stoffen und Oberflächen wie Teppich, Holz usw. fern.
2. Beim Aufladen des Griffs außerhalb eines Temperaturbereichs von 5 bis 40 °C kann der Akku undicht werden, überhitzen oder Schaden nehmen. Die ideale Ladetemperatur liegt zwischen 22 und 28 °C.

Lagerung des Griffs

1. Bewahre den Griff außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.
2. Lad den Griff, wenn er für längere Zeit eingelagert werden soll, auf einen Akkustand zwischen 30 % und 50 % auf.
3. Leg den Griff NICHT in der Nähe von Wärmequellen wie Ofen, Heizung usw. ab. Bewahr den Griff an heißen Tagen NICHT in Fahrzeugen auf. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 22 °C und 28 °C.
4. Halte den Griff trocken.

Wartung des Griffs

1. Verwende den Griff NICHT, wenn die Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
2. Der Griff darf NICHT bei Umgebungstemperaturen von über 45 °C oder unter 0 °C gelagert werden.

Hinweis für Reisende

1. Bei der Mitnahme im Flugzeug muss der Griff vor dem Flug entladen werden. Der Akkustand muss unter 30 % liegen. Entlade den Griff nur an einem feuerfesten Ort und bewahre ihn an einem belüfteten Ort auf.
2. Halt den Griff von Metallgegenständen wie Brille, Uhr, Schmuck, Haarnadeln usw. fern.
3. Beschädigte Griffe bzw. Griffe mit mehr als 30 % Akkustand dürfen NICHT transportiert werden.

Entsorgung des Griffs

Entlad den Griff vollständig und entsorg ihn bei einer speziellen Recyclingstelle. Entsorg den Griff NICHT im Hausmüll. Halt dich streng an die lokalen Vorschriften zu Entsorgung und Recycling von Akkus.

HINWEIS

Verwendung des Griffs

1. Vergewissere dich vor dem ersten Gebrauch, dass der Griff vollständig aufgeladen ist.
2. Wenn eine Warnung über geringen Akkustand erscheint, lad den Griff so bald wie möglich auf.

Aufladen des Griffs

Der Griff ist so konzipiert, dass der Ladevorgang beendet wird, wenn er vollständig geladen ist. Es empfiehlt sich jedoch, den Ladevorgang zu beobachten und den Gimbal bei vollständiger Ladung von der Stromquelle zu trennen.

Lagerung des Griffs

1. Entlade den Griff auf 40 % bis 65 %, wenn er 10 Tage oder länger nicht genutzt werden soll. Dadurch lässt sich die Akkulaufzeit beträchtlich verlängern.
2. Der Griff darf NICHT vollständig entladen über längere Zeit gelagert werden. Andernfalls kann sich der Akku tiefentladen, sodass die Akkuzelle irreversibel beschädigt wird.
3. Wenn der Griff über einen längeren Zeitraum gelagert wird und der Akku leer ist, wechselt der Griff in den Ruhemodus. Lad den Griff auf, um den Ruhemodus zu beenden.

Wartung des Griffs

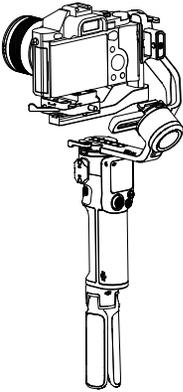
1. Durch längeren Nichtgebrauch kann sich die Lebensdauer des Akkus verkürzen.
2. Entlade und lade den Griff alle drei Monate vollständig, um ihn in gutem Zustand zu halten.

Entsorgung des Griffs

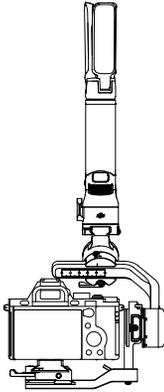
1. Wenn der Griff deaktiviert ist und sich der Akku nicht vollständig entladen lässt, wende dich an eine professionelle Entsorgungs-/Recyclingstelle für Batterien und Akkus.
2. Entsorge den Griff umgehend, wenn dieser sich nach einer Tiefentladung nicht mehr aktivieren lässt.

Betriebsmodi

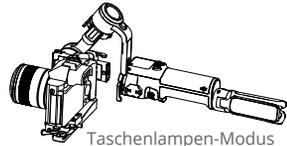
Es gibt vier Betriebsmodi für den DJI RS 3 Mini: Aufrecht, Hängend, Taschenlampe und Aktentasche.



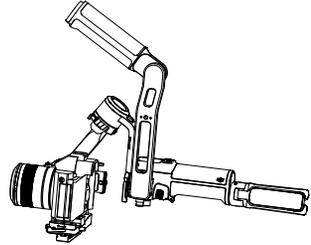
Aufrecht-Modus



Hänge-Modus

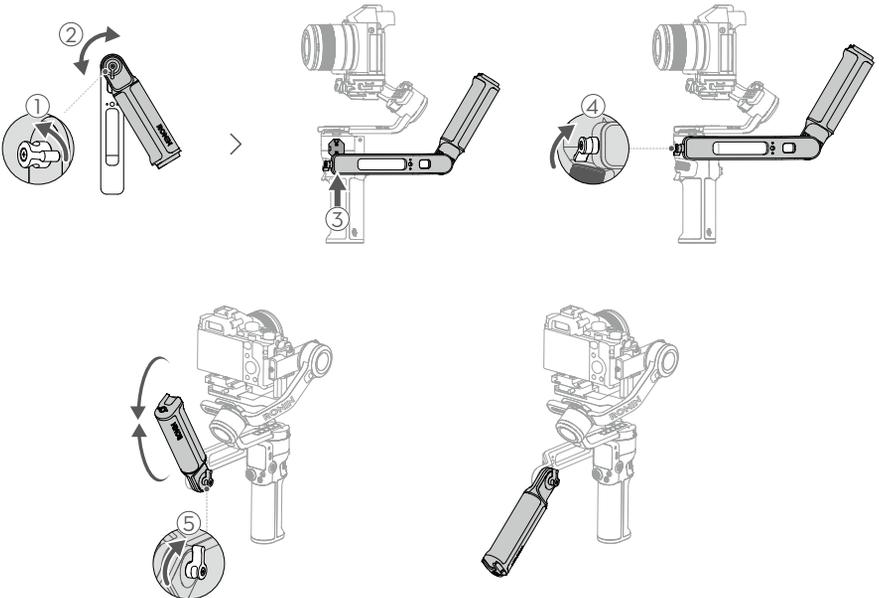


Taschenlampen-Modus



Aktentaschen-Modus

Der NATO-Anschluss an der Seite des DJI RS 3 Mini unterstützt die Installation des DJI RS Aktentaschengriffs (separat erhältlich). Der Winkel des Aktentaschengriffs kann mit dem Knopf eingestellt werden, wodurch Kamerabewegungen mit niedrigem Winkel intuitiver werden.



Wartung

Der DJI RS 3 Mini ist nicht wasserdicht. Achte darauf, dass du ihn während der Verwendung vor Staub und Wasser schützt. Nach dem Gebrauch solltest du den DJI RS 3 Mini mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen. Sprüh KEINE Reinigungsflüssigkeiten auf den DJI RS 3 Mini.

Technische Daten

Zubehör	Zubehöranschluss	1/4"-20 Gewindebohrung RSS-Kamerasteuerungsanschluss (USB-C) NATO-Erweiterungsanschluss
	Akku	Modell: HB7-2450mAh-7.2 Typ: 18650 Li-Ion 2S Kapazität: 2.450 mAh Energie: 17,64 Wh Akkulaufzeit: 10 Stunden ^[1] Ladespezifikation: 5V/2A Ladezeit: Ca. 2,5 Stunden ^[2] Ladetemperatur: 5 °C bis 40 °C
	Anschlüsse	Bluetooth 5.1 USB-C-Ladeanschluss
	Anforderungen der Ronin App	iOS 11.0 oder höher Android 7.0 oder höher
	Verfügbare Sprachen für den Touchscreen	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien), Chinesisch (vereinfacht & traditionell), Japanisch, Koreanisch, Thailändisch, Russisch
	Betriebsleistung	Getestete Zuladung
Max. steuerbare Drehgeschwindigkeit		Schwenken: 360°/s Neigen: 360°/s Rollen: 360°/s
Mechanischer Bereich		Schwenkachse: 360° kontinuierliche Drehung Rollachse: -95° bis 240° Neigeachse: -10° bis 210°
Mechanische und elektrische Eigenschaften	Betriebsfrequenz	2,4000 bis 2,4835 GHz
	Bluetooth-Sendeleistung	<4 dBm
	Betriebstemperatur	-10 °C bis 45 °C
	Gewicht	Gimbal: 795 g im Porträtmodus und 850 g im horizontalen Aufnahmemodus (beide Werte inkl. Schnellwechsellplatte und ohne Erweiterungsgriff/Stativ) Erweiterungsgriff/Stativ: Ca. 128 g
	Abmessungen	Gefaltet: 323 × 195 × 98 mm (L×B×H, Höhe ohne Erweiterungsgriff/Stativ) Ausgefaltet: 180 × 159 × 296 mm (L×B×H, ohne Kamera und Erweiterungsgriff/Stativ)

[1] Gemessen mit ausbalanciertem Gimbal und Ausrüstung in einem waagerechten und stationären Zustand. Wenn der Gimbal in Bewegung ist, verringert sich die Akkulaufzeit.

[2] Getestet bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C bei Verwendung eines Ladegeräts mit 10 W.



Wende dich an
DJI SUPPORT

www.dji.com/support

Änderungen vorbehalten.

Die aktuelle Version kannst du hier herunterladen:
www.dji.com/rs-3-mini

Wenn du Fragen zu diesem Dokument hast, wende dich bitte an
DJI und schicke uns eine Nachricht an DocSupport@dji.com.

DJI ist eine Marke von DJI.

Copyright © 2023 DJI. Alle Rechte vorbehalten.